

Kiel, 25. April 2025

Medieninformation

2 Jahre Deutschlandticket: bis zu 500.000 verkaufte Abonnements in Schleswig-Holstein

- Nachfrage steigt weiter – trotz Preiserhöhung Anfang des Jahres auf 58 Euro
- Land und NAH.SH sehr zufrieden mit dem Erfolg des Deutschlandtickets im echten Norden

Knapp eine halbe Million Schleswig-Holsteiner*innen sind mit dem Deutschlandticket unterwegs. Insbesondere beim im letzten Sommer neu eingeführten Deutschland-Schulticket gibt es ein großes Kundenzuwachstum: Knapp 35.000 Schüler*innen, die bisher keine Fahrkarte von ihrem Kreis erhielten, fahren bereits mit dem neuen Schulticket. Die Nachfrage steigt kontinuierlich.

Einen großen Kundenzuwachs gab es auch Ende 2024, als das landesweite Semesterticket auf das Deutschland-Semesterticket umgestellt wurde. Rund 50.000 Studierende in Schleswig-Holstein profitieren seit dem Wintersemester von bundesweiter Mobilität.

Und schlussendlich sorgt auch das Deutschland-Jobticket, bei dem es einen Zuschuss vom Arbeitgeber und einen zusätzlichen Rabatt von NAH.SH gibt, für weiter steigende Abonnementzahlen. Junge Menschen, die an einem Freiwilligen Sozialen oder Ökologischen Jahr oder am Bundesfreiwilligendienst teilnehmen bekommen vom Land Schleswig-Holstein noch einen extra Zuschuss zum Deutschland-Jobticket.

Das Deutschlandticket bleibt Impulsgeber für die Digitalisierung: 61 Prozent der Abonnent*innen nutzen es als Handyticket, der Rest, insbesondere die Schulkinder, ist mit der Chipkarte unterwegs.

D-Ticket-Abonent*innen mit Wohnort in SH (gerundet auf 1.000)	Mai 2023 (Schätzung)	Mai 2024	Mai 2025 (Prognose)
Deutschlandticket	158.000	418.000	450.000 bis 500.000

„Wir sind sehr froh, dass wir einem Sechstel der Bevölkerung in Schleswig-Holstein durch das Deutschlandticket unkomplizierte Mobilität bieten können. Besonders stolz sind wir auf unsere Deutschlandticket-Familie: Mit dem Jobticket, dem Schulticket und dem Semesterticket ermöglichen wir noch mehr Schleswig-Holsteinerinnen und Schleswig-Holsteinern, den Nahverkehr flexibel nutzen zu können. Ein wirklich großer Erfolg für den echten Norden“, so Verkehrsminister Claus Ruhe Madsen.

Laut dem Entwurf des neuen Koalitionsvertrags auf Bundesebene wird eine Preisstabilität des Deutschlandtickets bis 2029 angestrebt. „Wir fordern vom Bund eine dauerhafte Finanzierungssicherheit und verlässliche Strukturen, auf die sich nicht nur wir, sondern insbesondere die Fahrgäste verlassen können,“ so Arne Beck, Geschäftsführer der Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH (NAH.SH).

Das Deutschlandticket in Kürze:

Das **Deutschlandticket** gilt seit dem 1. Mai 2023 rund um die Uhr in Bussen und Bahnen des Nahverkehrs in der 2. Klasse – deutschlandweit bei allen teilnehmenden Verkehrsunternehmen. Es wird als persönliches, nicht übertragbares Abonnement angeboten. Es ist als Handy-Ticket in der NAH.SH-App verfügbar; wer kein Handy hat, kann es als Chipkarte nutzen. Kinder unter 6 Jahren fahren kostenlos mit.

Das Deutschlandticket kann unkompliziert und bequem über die NAH.SH-App oder online auf www.nah.sh/deutschlandticket bestellt werden.

Für Beschäftigte teilnehmender Unternehmen gibt es das Deutschlandticket auch als **Jobticket**. Damit sind Pendler*innen noch günstiger unterwegs, denn sie erhalten das Deutschlandticket dank Arbeitgeber-Zuschuss und NAH.SH-Rabatt bereits ab 25,10 Euro monatlich.

<https://www.nah.sh/de/fahrkarten/jobticket/>

Für Schüler*innen in Schleswig-Holstein gibt es für das Deutschland-**Schulticket** mindestens 20 Euro Rabatt von den kreisfreien Städten und Kreisen dazu.

Infos unter: <https://www.nah.sh/de/fahrkarten/deutschland-schulticket/>

Alle Informationen zum Nahverkehr im echten Norden gibt es unter: www.nah.sh